Zugestellt durch Post.at

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **März 2020**

Achensee Ballontage 2020

Alles dazu auf Seite 7.

Naturpark des Jahres 2020

Der Naturpark Karwendel ist nicht nur das größte und älteste Schutzgebiet Tirols, er ist auch der größte Naturpark Österreichs. Eine unabhängige Fachjury wählte ihn jetzt zum Naturpark des Jahres 2020.

Mehr zum Bericht auf Seite 4.

Heimatbühne Achenkirch

Die Heimatbühne Achenkirch feiert im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. 11 Vorstellungen sind der Beweis, dass sich die Heimatbühne auch nach 49 Jahren auf dem richtigen Weg befindet.

Alle Informationen dazu auf Seite 12.

Sommerdestination Achensee

BAK Economics analysiert die touristische Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz und attestiert der Region Achensee den Titel der erfolgreichsten österreichischen Sommerdestination im gesamten Alpenraum.

Weitere Informationen auf Seite 6.

Achenseebahn-Förder-verein 1000 Tausender e.V.

Mit einem einmaligen Betrag von EUR 1.000,00 können Sie Mitglied im „Achenseebahn-Förderverein 1000 Tausender e.V.“ mit Sitz in Jenbach werden und tragen so ein Stück zum gesicherten Fortbestand der Achenseebahn bei.
Vereinsmitglied werden kann jeder/jede: Einzelpersonen, Personengruppen, juristische Personen, Firmen sowie sonstige Institutionen aus dem In- und Ausland. Wenn sich mehrere Personen zu einem Tausender zusammentun, müssen sie nur eine/n SprecherIn bestimmen, welche/r sie im Verein vertritt. Für eine 6,8 km lange, über 130 Jahre alte Dampf-Zahnradbahn sind EUR 1.000,00 nicht viel aber 1000 Tausender können am gesicherten Fortbestand der Achenseebahn etwas bewegen und beweisen Solidarität mit der Achenseebahn.

Weitere Informationen über den Beitritt erhalten Sie beim „Achenseebahn-Förderverein 1000 Tausender e.V.“, Jenbach.

Gartenbauverein Achensee

Der Gartenbauverein Achensee lädt am Freitag, 13. März zur Jahreshauptversammlung im Medienraum/ Gemeindezentrum Maurach um 19.00 Uhr ein.

Nach der Versammlung gibt es einen Vortrag von Ing. Manfred Putz zum Thema „Ziersträucher brauchen eine fachgerechte Pflege“.

Junior-Ranger Programm

Kinder können bei den offenen Samstagsterminen und bei diversen Ferienangeboten und Schulprogrammen mit ihrer Klasse Punkte und Sticker auf dem Weg zum Naturpark Karwendel Junior Ranger sammeln.
Neben dem silbernen Sticker und dem Anwärterabzeichen, winkt bei 10 Punkten und erfolgreich absolvierter „Prüfung“ der goldene Sticker sowie das offizielle Junior-Ranger Abzeichen. Als Schmankerl gibt es zudem zwei Familientermine, wo die Kinder zusammen mit ihren Eltern teilnehmen können. Auch heuer gibt es wieder die Saisonkarte, mit der die Kinder bei den Samstagsterminen keine zusätzlichen Kosten mehr haben (außer beim Hüttenwochenende für die Unterkunft und Verpflegung sowie bei den beiden Erlebnistagen für die Jause).

Weitere Infos rund um das Junior-Ranger Programm gibt es unter www.karwendel.org/juniorranger

Landespolizeigesetz Hundehaltung

Mit Ende Jänner 2020 tritt die Novelle zum Tiroler Landespolizeigesetz in Kraft. Für das Halten und Führen von Hunden wurden neue gesetzliche Bestimmungen eingeführt.
Erstmals gilt für alle Gemeinden Tirols im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht. Die HundehalterInnen können zwischen diesen beiden Varianten wählen. In öffentlichen Verkehrsmitteln, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine/Maulkorb zu führen. HundehalterInnen, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses nachweisen. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Genauere Informationen und Termine für den Sachkundenachweis für HundehalterInnen erhalten sie in den jeweiligen Gemeindeämtern.
Auszug aus dem Landes-Polizeigesetz:
„§ 6a Abs. 2: Hunde sind an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Ortschaft, ausgenommen in durch Verordnung der Gemeinde ausgewiesenen Hundefreilaufzonen, an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Hunde sind an öffentlichen Orten, an denen sich übelicherweise größere Menschenansammlungen bilden, jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren, an der Leine und mit Maulkorb oder in geschlossenen Behältnissen zu führen. Der Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und muss so beschaffen sein, dass er vom Hund nicht abgestreift werden kann.“

1. Aqua Movie Day

Das gabs noch nie am Achensee - am 24. Jänner fand der 1. Aqua Movie Day im Atoll Achensee statt.
Schwimmende Badeinseln und eine große Leinwand direkt im Wasser luden dazu ein, den Nachmittag im Atoll zu verbringen: Die Kids wurden zur Einstimmung nicht nur mit einem Spiel- und Animationsprogramm unterhalten, auch der Besuch von Wusel Wassergeist sorgte für große Begeisterung. Um 17.00 Uhr war es dann so weit: Das Panorama-BAD verwandelte sich in einen schwimmenden Kinosaal für Groß und Klein, gezeigt wurde der beliebte Animationsfilm „Pets 2“.

Atoll Achensee - Aqua Movie Day

EVENT-TIPPS

Tag des Wassers

22. März ab 10:00 Uhr

Dieser Tag steht ganz im Zeichen dieses wertvollen Elements.

Blauer Montag

23. März ab 10:00 Uhr

1+1 gratis! Zwei Gäste erhalten den Eintritt ins Panorama-BAD zum Preis von einem – einfach den Code „Blauer Montag“ angeben.

Lange Saunanacht & Lakeside-GYM

27. März bis 24:00 Uhr

Schwitzen bis Mitternacht unter dem Motto „Back to the roots“. Hits von den 70er, 80er und 90er Jahren begleiten dich durch die Nacht! Außerdem ist auch unser Lakeside-GYM im Rahmen der Moves Challenge bis 24:00 Uhr geöffnet.

Wusel Kidsclub

Melde dich kostenlos beim Wusel Kidsclub an und freue dich über tolle Überraschungen und viele Vorteile. Dein Begrüßungsgeschenk wartet schon auf Dich!

Kursplan Frühjahr 2020

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00 - 10:00		★ Yoga			★ Aqua Jogging		★ Aqua Sports
10:00 - 11:00	Rückenfit			Stretching		Rückenfit	
17:00 - 18:00			★ Yoga Flow				
18:00 - 18:30	Omnia Moves 2 für Fortgeschrittene	Military Core	★ Aqua Shape	Bauch-Beine-Po			
18:30 - 19:00					HIIT		
19:15 - 20:15	Omnia Moves 1 für Einsteiger	Faszien Training	Attack the back & Sixpack	Mobilisation			

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung:
fitness@atoll-achensee.com oder +43 5243 20320-40

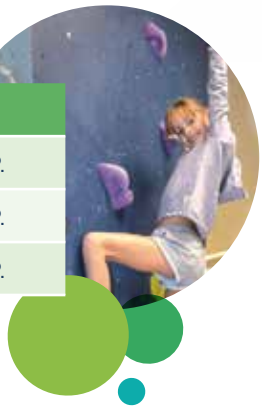
Basis Kurs (in der Fitnessmitgliedschaft enthalten) reguläre Kosten € 9,00 pro Kurs

★ Premium Kurs (nicht in der Fitnessmitgliedschaft enthalten) reguläre Kosten € 9,00 pro Kurs

Boulderkurse 5. & 19. März

Uhrzeit	Altersgruppe	Preis
16:00 - 17:00 Uhr	Kids (6 - 10 Jahre)	€ 14,00 p. P.
17:00 - 18:00 Uhr	Teens (11 - 16 Jahre)	€ 14,00 p. P.
19:30 - 21:00 Uhr	Erwachsene (ab 16 Jahre)	€ 22,00 p. P.

Anmeldung unter: anmeldung@atoll-achensee.com



Atoll Achensee

Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com

managed by GMF

20.04.-30.04.2020
Revision

Aufgrund der jährlich notwendigen Revisionsarbeiten ist vom 20.04. bis einschließlich 30.04.2020 mit Einschränkungen zu rechnen.

Naturpark Karwendel zum Naturpark des Jahres 2020 gewählt

Eine unabhängige Fachjury aus VertreterInnen des Umweltbundesamts, der Alpine Pearls, der Universität Wien, des Umwelt-Bildungs-Zentrums und des ORF Kärnten hat den Naturpark Karwendel zum Naturpark des Jahres 2020 gewählt.
Bei der Beurteilung der Arbeitsbereiche Naturschutz, Erholung & Tourismus, Umweltbildung, Regionalentwicklung sowie Öffentlichkeitsarbeit erreichte der Naturpark Karwendel 129 von maximal 150 Punkten. Das Karwendelgebirge kann auf eine lange historische Entwicklung menschlicher Nutzung zurückblicken. Neben der Almwirtschaft, die seit dem 12. Jhd. nachgewiesen ist, spielte vor allem das Jagdgeschehen eine große Rolle. Der bekannteste Jäger war zweifelsohne Kaiser Maximilian (1459-1519), der das Karwendel vor allem aufgrund der guten Gamsreviere zu schätzen wusste.

Naturschutzgebiet seit dem Jahr 1928
Mit seiner Unterschutzstellung im Jahr 1928 zählt das Naturschutzgebiet zu den ältesten Mitteleuropas. Stand am Beginn vor allem der Schutz einzelner Blumen und Tiere im Fokus, so geht es heute stärker um den Erhalt der gesamten Artenvielfalt und natürlicher Prozesse. Ein stärkeres Miteinander der unterschiedlichen Interessen spiegelt sich auch in den Aufgaben des heutigen Schutzgebietsmanagements wider und reicht von klassischen Naturschutzprojekten wie Nachpflanzungen am Ahornboden, über Umweltbildung, bis hin zu einem breiten Angebot an Naturexkursionen für Gäste und Einheimische.

Nature Watch Wanderungen
Einen ganz besonderen Einblick in die Vielfalt des Karwendelgebirges geben Naturpark-Ranger bei den Nature-Watch Wanderungen im Rahmen des Wanderprogramms. Hier werden die Besonderheiten der Flora & Fauna entdeckt und mit Spektiv und Fernglas seltene BergbewohnerInnen aufgespürt. Weitere Informationen finden Sie unter www.achensee.com

Naturpark Karwendel

22. Sparkassen Nachtaufstieg in das Rofangebirge

Ein Premierensieg und eine Titelverteidigung beim 22. Sparkassen Nachtaufstieg in das Rofangebirge.
Auf einer bestens präparierten Piste gab Titelverteidiger Daniel Wildauer von Anfang an das Tempo vor und konnte sich bis zur Buchauer Alm bereits mit einer Minute absetzen. Mit einer Zeit von 40:00,22 konnte Wildauer damit seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. Stark präsentierte sich auch der Südtiroler Lukas Röck (Zeit 42:44,27; Team ASV Gossensass), der sich im Laufe des Rennens auf den zweiten Gesamtplatz vorarbeiten konnte. Den dritten Gesamtrang konnte Marco Wimpissinger (43:32,55, Team Mountainheroes Zillertal) für sich entscheiden konnte. Auch bei den Damen zeichnete sich schnell ein Start-Ziel-Sieg ab. Bergläuferin Susanne Mair (Team Union Raika Compedal) sicherte sich mit einer Zeit von 46:40,02 vor Maria Auer (Lokalmatadorin aus Jenbach) den Sieg. Die Top 3 komplettierte Kirstin Varnecke (Team DAV Murnau) in einer Zeit von 54:07.56.
Unser Dank geht an alle MithelferInnen des WSV Jenbach und an die Rofanseilbahn für die hervorragend präperierte Piste und den Gratistransport aller ZuseherInnen.
Josef Moser (WSV Jenbach): „Es freut uns jedes Jahr, dass das Rennen so gut bei den TeilnehmerInnen angenommen wird und da Tourismusverband Achensee entsprechend unterstützt. Wir freuen uns jetzt schon auf 2021."

Nachtaufstieg ins Rofangebirge

Christlum Specials

MO*/FR*LERNFREIE ZONE
Tageskarte für Schüler** & Studenten** um nur EUR 37,00

DIENSTAG* DAMENTAG
Tageskarte für alle Damen um nur EUR 37,00

MI*/DO*/FR* JUNGBRUNNEN
Tageskarte für alle Junggebliebenen 50+*** um nur EUR 37,00

SA**/SO**** FAMILIENTAG**
Jeden Sa***/So*** zahlen Mutti & Papi je EUR 47,00
& alle Kinder von 6 - inkl. 15 J. um nur EUR 16,00

* Außer 24.12.2019 - 06.01.2020, Faschingswoche & sämtliche Feiertage.
** Ermäßigung für Schüler & Studenten nur mit gültigem Ausweis!
*** Gegen Vorlage des Personalausweises.
**** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich und sein Kind die Skipässe erwirbt.

Bataillonsfest Maurach - Einmarsch der Formationen Sonntag, 17. Mai 2020

Da der Mai immer weiter in greifbare Nähe rückt, dürfen wir euch hiermit unsere Festroute vom Tag der Schützen und Marketenderinnen, am Sonntag, 17. Mai vorstellen.
Die Aufstellung der Formationen erfolgt von der Notburga-Kirche ausgehend der Dorfstraße entlang taleinwärts. Natürlich wäre es besonders schön und es würde uns sehr freuen, wenn die Häuser ringsum von Fahnen geschmückt wären.

Dann beginnt der Einmarsch zum Schneiderfeld, wo der Festakt stattfindet. Bestens ausgestattet durch die Tonanlage von C&M, sollte die Predigt sowie etwaige Ansprachen für jeden ausgezeichnet verständlich sein und somit eine wunderschöne Feldmesse, mit hoffentlich bestem Wetter, werden. Die Ehrengäste werden anschließend von zwei Kutschengespannen würdevoll zum Defilierungsplatz vor die Gemeinde im Dorf gebracht. Die Formationen marschieren von Eben, über die Dorfstraße vorbei an den Ehrengästen, bis zum Kreisverkehr und hinunter auf das Feldererhausfeld. Dort warten im Festzelt bereits erfrischende Getränke und leckere Speisen auf alle BesucherInnen.

Einmarsch der Formationen

Job-Life Achensee - März 2020
Angebote für unsere MitarbeiterInnen

Workshop Wein & Rum

Als besonderes Highlight können wir Workshops für Österreichische Weine & Rum anbieten
Diese Kurse werden von Dipl. Sommelière Nili Kaya geleitet.
- Rum - Seminar & Verkostung, Donnerstag, 5. März um 18.00 Uhr
- Weinseminar - Wein aus Österreich, Donnerstag, 12. März um 15.00 Uhr

Sportlich im Winter

Langlauf & Ski Alpin:
- Langlauf Klassisch & Technik in Pertisau: Montag um 14.00 Uhr
- Langlaufkurs Skating für MitarbeiterInnen in Achenkirch, Mittwoch um 13.30 & 14.30 Uhr
- Langlaufkurs Klassisch in Achenkirch, Dienstag um 10.00 Uhr, Montag, & Freitag um 13.30 Uhr
- Wiedereinsteiger Alpin für MitarbeiterInnen in Pertisau, Mittwoch um 14.00 Uhr
- Bambini Ski Schnupperkurs in Pertisau, Freitag um 14.00 Uhr

Winterwandern Pertisau (zu Fuß oder mit Schneeschuhen):
- Dienstag, 3. März um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 18. März um 15.00 Uhr

Workout-Card im Atoll Achensee

Statt der bisherigen 2 Fitnesskurse pro Woche können wir mit Job-Life Achensee alle Kurse der Workout-Card anbieten. Wie funktioniert das? Ihr könnt über joblife.achensee.com die Workout-Card zu 50 % des Preises kaufen und damit 10-mal einen Kurs eurer Wahl besuchen. (Die restlichen 50 % werden vom TVB übernommen). Ihr habt so eine größere Auswahl an Kursen und Zeiten und seid dadurch flexibler.

Wie kannst du dich als MitarbeiterInnen anmelden?
- Registriere dich auf joblife.achensee.com als Mitarbeiter (mit der DahoamCard und der Angabe des Arbeitgebers)
- Entdecke Angebote unter „Erlebnisse für MitarbeiterInnen“ und buche direkt dort die Aktivitäten deiner Wahl
- Zur Teilnahme einfach die Bestätigung am Handy bzw. das ausgedruckte Ticket vorzeigen

Job-Life Achensee

Hans Entner an der Spitze der Tiroler Tourismusverbände

Der Verband der Tiroler Tourismusverbände wurde vor fünf Jahren mit dem Ziel gegründet, den Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern mit allen für den Tourismus wichtigen Partnern zu fördern. Alle 34 Tiroler Tourismusverbände sind Mitglied - vertreten durch ihre Obleute.
Nachdem Alfons Parth fünf Jahre lang die Geschicke der Interessensvertretung leitete, wurde im Rahmen der Vollversammlung am 30.01.2020 das neue Führungsgremium im Beisein von Landeshauptmann Günther Platter gewählt. Neuer Vorstandsvorsitzender ist Hans Entner (TVB Achensee), als seine beiden Stellvertreter wurden Andreas Hundsbichler (TVB Mayrhofen - Hippach) und Dr. Karl Gostner (TVB Innsbruck und seine Feriendörfer) bestellt.
„Ich freue mich, dass der Schritt, den wir vor fünf Jahren mit der Gründung des Verbandes der Verbände gesetzt haben, soviel Positives bewirkt hat. Dabei ging es vor allem darum, die Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Politik und anderen Stakeholdern weiter zu verbessern“, so Landeshauptmann Günther Platter.

Viel vor für die Zukunft
Das neue Vorstandsgremium bedankte sich für das einstimmige Wahlergebnis: „Wir bedanken uns für das große Vertrauen, das uns die KollegInnen mit der Wahl ausgesprochen haben. Das sehen wir als Auftrag, den Verband erfolgreich in die nächsten fünf Jahre zu führen“, so Hans Entner, Andreas Hundsbichler und Karl Gostner unisono.

v.l.: Hans Entner, Landeshauptmann Günther Platter

Die Region Achensee ist Österreichs erfolgreichste Sommerdestination im gesamten Alpenraum

Urlaub zwischen Berg und See - die Region rund um den Tiroler Achensee bietet das Beste aus beiden Welten.
BAK Economics, die im Auftrag der wichtigsten Schweizer Ferienregionen regelmäßig die Wettbewerbsfähigkeit erhebt, attestiert dem „Tiroler Meer“ laut Studie den Titel der erfolgreichsten österreichischen Sommerdestination im gesamten Alpenraum. International hat nur Luzern die Nase weiter vorn. Die überdurchschnittliche Ertragskraft sowie die ausgezeichnete Auslastung sind zwei Faktoren, die den Achensee laut Studie als Destination auszeichnen. Im Hinblick auf die Auslastung ist der Achensee tirolweiter Spitzenreiter - lag sie doch im Tourismusjahr 2017/18 bei 189 Vollbelegstagen. Zusätzlich liegt der Achensee mit einem Umsatz von EUR 16.845,00 pro Bett im Tourismusjahr 2017/18 weit über dem landesweiten Durchschnitt von EUR 9.794,00.

Mit Tirols größtem See im Mittelpunkt, vielen beliebten Sportevents wie dem Achenseelauf oder dem Karwendelmarsch im Veranstaltungskalender sowie den zahlreichen Outdoor-Sportmöglichkeiten im Rofan- und Karwendelgebirge hat sich der Achensee als alpine Sommerdestination für die ganze Familie positioniert. Auch im Bereich Wellness kann die Region punkten - haben sich doch viele Hotels in diesem Bereich spezialisiert. Mit dem Atoll Achensee, das im Sommer 2018 seine Pforten geöffnet hat, wurde touristische Infrastruktur gewonnen, von der die ganze Region profitiert.

Dazu kommt die Nähe und die ausgezeichnete - auch öffentliche - Anbindung an das wichtige Einzugsgebiet Südbayern.
„Für die Region Achensee als Sport- und Vitalpark ist es eine große Auszeichnung, von einer so renommierten Schweizer Institution auf diesem Niveau bewertet zu werden. Die Schweiz stellt für uns nicht nur als Quellmarkt eine bedeutsame Größe dar, es gelten auch viele Schweizer Tourismusdestinationen und -betriebe als Benchmark in der gesamten Branche“, erklärt Martin Tschoner und nimmt damit Bezug auf die Tatsache, dass die Schweiz hinsichtlich der Gästeankünfte hinter Deutschland und Österreich an dritter Stelle steht.

BAK Economics erstellt seit über 15 Jahren Analysen zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Tourismuswirtschaft. Dabei werden die Performance und die Wettbewerbsfaktoren von Destinationen und Regionen erfasst und analysiert. Betrachtet werden 150 alpine Destinationen und 40 Regionen des Alpenraumes, darunter 45 europäische Städte sowie 30 Schweizer Ausflugsdestinationen. Grundlage der Studie ist der „BAK TOPINDEX“ 2018, der einen internationalen Vergleich der Wirtschaftsleistung der alpinen Destinationen möglich macht.

Sommer am Achensee

Langlaufcamp mit Jochen Behle

Jochen Behle, der erfolgreichste Trainer der deutschen Langlaufnationalmannschaft, hat den Achensee für sich entdeckt und nutzt im Rahmen seines Langlaufcamps die Zeit, Interessierten seine Sportart näher zu bringen.
Neben Tipps und Tricks zu Langlauftechnik und Stil auf der Loipe berichtete er im Rahmen eines Kamingesprächs auch aus seinem Sportler- und Trainerleben und klärte die zahlreich erschienenen ZuhörerInnen über den Gesundheitsaspekt beim Langlauf auf. Denn es gibt kaum einen Sport, der sich gezielter auf die jeweilige individuelle Fitness und körperliche Verfassung einstellen lässt, wie das Langlaufen. Für Jochen Behle steht fest: Beim Langlauf in Tirols Sport & Vitalpark ist man genau richtig.

Langlaufcamp mit Sportlegende Jochen Behle

Achensee Ballontage 2020

Die Achensee Ballontage (2. bis 8. März) gehen bereits in ihre 5. Auflage.
BallonfahrerInnen aus ganz Europa treffen sich auch heuer wieder, um mit ihren bunten Himmelsfahrzeugen die Augen der BetrachterInnen zum Staunen zu bringen. Ballonfahren in der Winterlandschaft rund um den Achensee ist ein besonderes Erlebnis. Wechseln sich dort doch tief verschneite Hänge und wildromantische Schluchten mit dem winterlich ruhenden See ab.

Night Glow - Nacht der Ballone
Besonders stimmungsvoll ist wieder der sogenannte „Night Glow“. Am Dienstag, 3. März, glühen dabei die erleuchteten Himmelsstürmer ab 20.00 Uhr am Startplatz in Achenkirch um die Wette und setzen das Nordufer des Achensees romantisch in Szene.

Kindernachmittag
Für den Ballonfahrernachwuchs wird ebenfalls einiges geboten. Am Samstag, 7. März, findet ab 14.00 Uhr der Kindernachmittag beim Kinderhotel Buchau statt. Hier erfährt man allerlei Interessantes zum Thema Ballonfahren und zusätzlich gibt es eine begehbare Ballonhülle und einen Fesselballon. Mit dabei sind auch heuer wieder das Clownduo Tino und Pia sowie Jupp Hein mit dem Achensee - Modellballon. Sie alle werden wieder für gute Stimmung unter den Kleinen sorgen.

Weltrekord - hoch über dem Achensee

Kopfüber in den Achensee gesprungen sind schon viele, aber einen „Head Over“-Sprung aus 7.100 Metern Höhe gab’s noch nie. Gleitschirmspringer Mike Küng sorgte für großes Aufsehen und einen neuen Weltrekord.
Am 21. Jänner stieg Mike Küng mit dem Achensee Heißluftballon vom Parkplatz der Hochalmlifte Christlum zum Weltrekordversuch auf. In einer Höhe von 7.100 Meter kletterte er auf den Rand des Korbes und ließ sich kopfüber in die Tiefe fallen. Ein in Fachreisen genannter „Head Over“, wie es ihn bis dato noch nicht gegeben hatte.
Küngs Weltrekord wurde nicht zuletzt auch aufgrund der Zusammenarbeit mit Andy Nairz (alpine ballooning - austria/tirol) ermöglicht, der im Rahmen der alljährlich stattfindenden Achensee Ballontage federführend aktiv ist: „Ich gratuliere Mike zu diesem Weltrekord, er ist einfach ein „wilder Hund“. Bedanken möchte ich mich noch bei der Flugsicherung Innsbruck, ohne ihre Unterstützung wäre dieser Weltrekord nicht möglich gewesen“, so Andy Nairz.

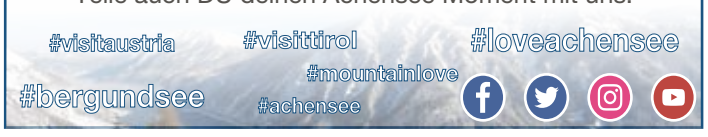
Bereits seit 1987 ist der gebürtige Vorarlberger in den Höhen unterwegs. Im Jahr 2000 erlebte er den internationalen Durchbruch mit seinem Sieg bei der Acro-Weltmeisterschaft in den USA. Diesem Triumph folgte eine Überquerung des Ärmelkanals im Jahr 2003. Im Folgejahr stellte er einen Höhenrekord (10.100 m) mit dem Heißluftballon auf.

Headover in 7.100 Meter Höhe

Social Media Achensee

Mit **#achensee** oder auf Facebook bist du immer up to date und bestens über Highlights und Veranstaltungen informiert.

Teile auch DU deinen Achensee Moment mit uns!



KulturVerein Achensee
Altes Widum Achenkirch

Drei Seen - Tre Laghi
Künstler vom Achensee, Gardasee und Tegernsee zeigen ihre aktuellen Werke.

Ausstellung:
21. März bis 12. April, Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr, Eintritt frei! Die Ausstellung zieht im Sommer nach Brenzone am Gardasee und im Herbst nach Gmund am Tegernsee.

Vorzügliche BetrACHTungen
Kabarettabend mit dem Duo BlöZinger
Freitag, 27. März um 20.30 Uhr - Altes Widum Achenkirch.
Eintritt: EUR 20,00. Weitere Informationen und Vorverkauf über www.kulturverein-achensee.at

In ihrem achten Bühnenprogramm versammelt das Kabarettduo BlöZinger einige Figuren der ersten sieben Programme in einer Geschichte. Als Großmeister der Gestik und Mimik benötigen sie dazu nur ein Minimum an Requisiten. Trotzdem öffnet sich vor dem inneren Auge des Publikums eine komplexe, fantasievolle und originelle Welt voll Humor. Mit gewohnt schauspielerischer Raffinesse widmen sich Robert BLÖchl und Roland penZINGER in „Vorzügliche BetrACHTungen“ ihrem bisherigen Oevre und setzten dabei mehr als ein Best Of in Szene. Zurecht wurde BlöZinger schon zweimal (2013 und 2017) mit dem Österreichischen Kabarettpreis und dem Deutschen Kleinkunstpreis (2019) ausgezeichnet.

Kabarettduo BlöZinger: Robert Blöchl und Roland Penzinger

Ostereierschießen Schützengilde Achenkirch

Schießzeiten:
Freitag, 3. April ab 18.30 Uhr
Samstag, 4. April ab 18.00 Uhr
Sonntag, 5. April ab 15.00 Uhr

Schneeräumung ein brisantes Thema

Nach den milden Tagen rund um die Weihnachtszeit hat sich der Winter auch wieder in Achenkirch eingefunden.
„Es ist immer wieder eine besondere Herausforderung für unsere Bauhofmitarbeiter“, erklärt uns Bauhofleiter Hubert Rainer. Natürlich kann es durch die Schneeräumung zu Beeinträchtigungen bei den Haus- bzw. Garagenzufahrten kommen. „Bei der Schneeräumung sind wir auf die Vernunft der betroffenen Bevölkerung angewiesen. Ebenso gestaltet sich die Räumung der Gehsteige stellt sich von Jahr zu Jahr als schwieriger, da sich die Ablagerungsflächen durch die immer dichter werdende Verbauung stark reduzieren.“ Ein großes Problem für den Räumdienst stellt auch immer mehr die Schneeablagerung durch Privatpersonen auf den öffentlichen Verkehrsflächen dar, speziell wenn dies nach der Räumung durch die Gemeinde erfolgt. Daher möchten wir Euch wiederum auf die gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung hinweisen. Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet haben zwischen 06.00 und 22.00 Uhr Gehsteige entlang der betroffenen Liegenschaften zu räumen, wobei dies auch dann zutrifft, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Falle muss die Straße auf eine Breite von 1 Meter geräumt und gestreut werden. Wir appellieren daher nochmals, keinen Schnee von Privatgrundstücken auf den öffentlichen Verkehrsflächen abzulagern.

Der wahre Luxus unserer Zeit

Das Posthotel Achenkirch arbeitet klimaneutral!
Unsere Gäste genießen mit gutem Gewissen einen nachhaltigen Aufenthalt! Das Posthotel trägt schon seit langer Zeit Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft, speziell auch für unsere schöne Achensee Region. Diese Bemühungen tragen nun Früchte. Wir sind ausgezeichnet als eines der ersten Hotels in Österreich, das klimaneutral wirtschaftet.

Posthotel Achenkirch - klimaneutral

Erste „ Feuerwehrfrau“ angelobt

Am 10. Jänner 2020 lud die Freiwillige Feuerwehr Achental zur jährlichen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Marie in Achenwald ein.
Dabei konnte Kommandant Hermann Diemer neben unseren Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Geisler auch Bürgermeister Karl Moser, sowie Vertreter der einzelnen Einsatzorganisationen, begrüßen. Nach den ausführlichen Berichten der einzelnen Funktionäre bildeten die Beförderungen von eifrigen Mitgliedern, den Höhepunkt des Abends.

Zum ersten Mal in der langen Geschichte der FF-Achental konnte mit Madeleine Kronberger eine Frau angelobt und zusammen mit Sandro Busslehner zum Feuerwehrmann befördert werden. Kommandant Hermann Diemer zeigte sich sichtlich stolz über die Leistungen seiner Mannschaft. Er dankte allen MitgliederInnen für die tatkräftige Mitarbeit im abgelaufenen Jahr und hofft auf viele Übungen und wenig Einsätze im Jahr 2020.

Die Beförderten, umringt von den Ehrengästen und dem Kommando der FF-Achental

Kindergarteneinschreibung 2020/2021

Die Kindergarteneinschreibung für das kommende Betreuungsjahr findet am 11. März von 14.30 bis 16.00 Uhr im Kindergarten statt.
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird ersucht, das Gesundheitsblatt daheim auszudrucken und auszufüllen. Dieses finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Achenkirch unter den News auf der Startseite.

Falls es nicht möglich ist, am 11. März in den Kindergarten zu kommen, wird um telefonische Rückmeldung gebeten, um einen Ausweichtermin fixieren zu können. Es wird um Verständnis ersucht, dass während des normalen Kindergartenbetriebes am Vormittag keine Anmeldungen möglich sind! Weitere Informationen unter Tel.: 0676 844 255 264.

Luftschutz

Den Motor im Stand laufen zu lassen, ist per Gesetz verboten. Speziell während der kalten Jahreszeit halten sich die wenigsten daran.
Laut Bundes-Immissionsschutzgesetz ist das Laufenlassen von Motoren im Stand verboten (§ 102 Abs. 4). Diese Gesetzesbestimmung dient dem dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor Luftschadstoffen. Bei dieser Angewohnheit handelt es sich um eine reine Bequemlichkeit. So läuft der Motor u.a. beim Warten auf die Kinder vor der Schule oder dem Kindergarten, vor den Geschäften und im Winter vor allem zum Warmlaufen bzw. beim Eis abkratzen. Gerne laufen die Motoren auch für längere Zeit bei wartenden Bussen, bei LKW’s auf den Baustellen oder auch bei Zusammenkünften von Jugendlichen an Haltestellen, einfach nur so um zu „ratschen“.

Wir möchten euch mit diesem Artikel höflich darauf aufmerksam machen, die Motoren aus Umweltschutzgründen abzustellen. Viele wissen über die gesetzlichen Bestimmungen gar nicht Bescheid aber es ist so manchen auch schlichtweg egal. Unsere Umwelt müsste uns diesen kleinen Beitrag wohl wert sein - helfen wir mit.

„Bei uns im Dorf, da ist was los!“

Im heurigen Kindergartenjahr beschäftigen wir uns etwas genauer mit unserem Dorf. Aus diesem Grund besuchten wir das Gemeindeamt und durften dort alle Abteilungen besichtigen.
Im Bauamt zeigte uns Peter so manches Haus von oben, bei Theresa durften wir telefonieren, Amtsleiter Stefan erklärte uns, wer wo wohnt, bei Christoph erzählten die Kinder, was es bei uns im Dorf alles gibt und bei Esther gab es die ersten Versuche mit einer Schreibmaschine. Auch der Bürgermeister Karl Moser nahm sich für alle Kinder Zeit, bei ihm wurde gestempelt und geschrieben. Es war ein toller Besuch im Gemeindeamt und als kleines Dankeschön trugen die Kinder unser selbst verfasstes Lied „Am schönen Achensee“ und das Fingerspiel „Bei uns im Dorf“ vor.

Kindergartenkinder zu Besuch im Gemeindeamt

Ein paar Zahlen aus Achenkirch

Ein Blick in die Einwohnerzahlen der Gemeinde Achenkirch zeigt uns, dass es in unserer Gemeinde im letzten Jahr nur einen sehr geringen Bevölkerungszuwachs gegeben hat. Die Einwohnerzahl ist vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019 lediglich um 4 Personen auf 2.232 gestiegen. Der Großteil unserer Bevölkerung stammt aus Österreich (1763 EinwohnerInnen). Auch sehr viele deutsche Staatsbürger (459 EinwohnerInnen) haben sich in Achenkirch niedergelassen. Dahinter rangieren BürgerInnen aus Ungarn (108 EinwohnerInnen), Slowakei (53 EinwohnerInnen), Italien (36 EinwohnerInnen), Rumänien (25) EinwohnerInnen, Kroatien (22 EinwohnerInnen), Tschechien (21 EinwohnerInnen) sowie Bosnien (20 EinwohnerInnen).

Von unserer Bevölkerung haben bereits 121 Personen das 80igste Lebensjahr überschritten. Der größte Anteil der Bevölkerung ist mit 190 Personen zwischen 51/55 Jahren bzw. mit 200 Personen zwischen 56/60 Jahren. Leider weisen auch wir in Achenkirch im Jahr 2019 eine negative Geburtenbilanz auf. Den 13 Geburten müssen wir 20 Sterbefälle gegenüberstellen. Es ist auffällig, dass auf dem Friedhof in Achenkirch immer mehr Urnenbestattungen durchgeführt werden. Von den 16 Begräbnissen wurden 13 Verstorbene in einer Urne beigesetzt. Nach dem bisher trauungsreichsten Jahr 2018 mit 45 Eheschließungen haben sich auch 2019 wieder 39 Paare das Jawort gegeben. Erwähnenswert ist, dass im Jahr 2019 wieder 14 Paare aus Achenkirch bzw. Steinberg am Rofan den Bund fürs Leben geschlossen haben. Auch der Trend zu kleinen Hochzeiten ohne Trauzeugen (14) ist nicht zu übersehen.

Luftaufnahme Achenkirch

Sporttag in der Christlum

Strahlender Sonnenschein gehört beinahe ebenso zur Tradition beim SeneCura Sporttag wie der Einkehrschwung in der Schirmbar. Auch heuer durften die MitarbeiterInnen wieder einen herrlichen Tag in der Christlum genießen. Ein herzliches Dankeschön an Nina und Hansjörg Kofler!

Sporttag in der Christlum

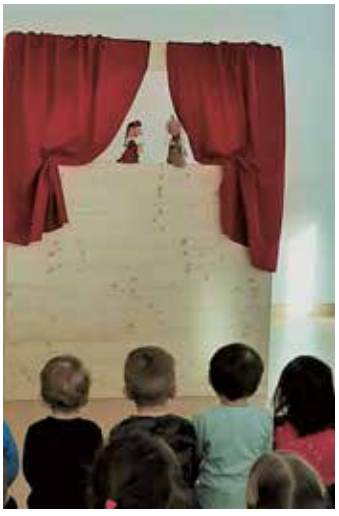
Skiwoche der VS Achenkirch

Von 13. bis 17. Jänner wurden bei traumhaft schönem Wetter täglich die „Brettln“ angeschnallt. Mit Skitrainern des WSV Achenkirch machte das Training im Skigebiet Christlum großen Spaß. Die Kinder verbesserten ihr Können und waren mit viel Freude dabei. Ein abschließendes Rennen sowie die Urkundenverteilung rundeten die erlebnisreiche Woche ab. Wir bedanken uns auf`s Allerherzlichste bei den Trainern und Übungsleitern des WSV Achenkirch, allen voran Obmann Josef Haberl und der Gemeinde Achenkirch.

Skiwoche VS Achenkirch

Unsere neue Kasperlbühne

Da wir auch während des Kindergartenjahres immer wieder für die Kinder ein Kasperltheater aufführen, bestand schon länger der Wunsch nach einer eigenen Bühne dafür. Die Tischlerei Walter Sarg hat unseren Wunsch erfüllt und dank der perfekten Planung von Juniorchef Richard wurde die Bühne genau so, wie wir sie uns vorstellten. Kaum geliefert wurde sie auch schon eingeweiht und alle waren begeistert! Danke nochmals dafür!



Kasperlbühne

Verabschiedung

Das Team vom Haus am Annakirchl bedankt sich bei Christl Prantl für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.

v.l.: Bgm. Karl Moser, Christl Prantl, Romana Pockstaller

Bezirkscup auf der Christlum

Vom Tiroler Skiverband als Veranstalter des Sparkassen Bezirkscups Bezirk Schwaz und Innsbruck Nord wurde am 19. Jänner ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen durchgeführt.
Das Rennen wurde vom WSV Achenkirch ausgetragen. Trotz zeitweiligem Schneefall konnte das Rennen auf einer von den Hochalmliften Christlum bestens präparierten Piste unfallfrei abgehalten werden. Tagesbestzeit bei den Damen erzielte Julia Brugger vom WSV Buch. Bei den Herren setzte sich Max Löschl von der TU Schwaz Schilauf an die erste Stelle.

v.l.n.r.: Die Tagessieger Max Löschl TU Schwaz und Julia Brugger WSV Buch

Erinnerungen an unseren Skipionier Hans Bußlehner

Bereits zum 19ten mal konnte der WSV Achenkirch mit der Familie Bußlehner zum Bußlehner Gedächtnislauf einladen.
Bei besten Pistenverhältnissen war es wieder eine gelungene Sportveranstaltung. Es war ein Skifest vom Feinsten. Mit einer Rekordmeldung von 250 RennläuferInnen wurde unserem Skipionier Hans Bußlehner gedacht. Schlussendlich schafften es 195 LäuferInnen ins Ziel bzw. kamen in die Wertung. Den Tagessieg bei den Damen holte sich Lena Neuhauser vom WSV Achenkirch und bei den Herren war Manuel Winkler vom SK Schwaz auf dem obersten Treppchen. Danke an alle, die den Hans Bußlehner Gedächtnislauf wieder zu einem unvergesslichen Sportereignis gemacht haben.

Bußlehner Gedächtnislauf

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit!

Bgm. Karl Moser, Karl Schmid - 93. Geburtstag

Hildegard Strasser - 93. Geburtstag, Bgm. Karl Moser

Johann Hausdorf - 91. Geburtstag, Bgm. Karl Moser

Hilda Messner - 90. Geburtstag, Bgm. Karl Moser

Bgm. Karl Moser, Ella Adler - 85. Geburtstag

Magdalena Danler - 80. Geburtstag, Bgm. Karl Moser

Florian Nothdurfter - 70. Geburtstag, Bgm. Karl Moser

v.l.: Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl, Hochzeitsjubelpaare Martha und Josef Pronegg, Christine und Benedikt Rupprechter, Waltraud und Hermann Schrattenthaler, Cäcilia und Alois Gardener, Rosemarie und Viktor Jaud sowie Josef Woloschyn und Bgm. Karl Moser

Heimatbühne Achenkirch wird 50ig

Die Heimatbühne Achenkirch kann schon bald auf ihr 50-jähriges Bestehen verweisen. Eine beachtliche Leistung der Dorfbühne, worüber sich vorallem die EhrenmitgliederInnen Sophie und Hermann Resinger, Paula Pockstaller und Rosa Müller freuen.
Im Vorjahr konnten die Darsteller das Publikum mit „Die ansteckende Gsundheit“, einem Dreiakter von Jakob Stebler, begeistern. „Vor allem die treuen BesucherInnen bei den insgesamt elf Vorstellungen sind sicherlich der Beweis, dass wir uns auch nach 49 Jahren auf dem richtigen Weg befinden“, freute sich Obmann Robert Pockstaller. Bei der Generalversammlung gab es Lob von Bürgermeister Karl Moser und Bezirksobmann Ludwig Glaser (Stumm). Die Heimatbühne Achenkirch ist ein unverzichtbarer Kulturträger im Ort.
Zu den beachtlichen Leistungen wurde auch die Nachwuchsarbeit gezählt. Die jungen DarstellerInnen bewährten sich bei den Aufführungen zu Weihnachten. Corin Oltenau und Lena König, beide erst 14 Jahre alt, waren die Jungstars in der letzten Spielsaison. Anni Wöll (Souffleuse) und Sepp Lercher erhielten die Vereinsauszeichnung für ihre 15-jährige Treue zur Heimatbühne, Renate Pockstaller und Günther Gardener für 20 Jahre.

Die Generalversammlung war auch die Gelegenheit für Obmann Robert Pockstaller sich für die Subventionen der Gemeinde, die Unterstützung der Raiffeisenbank, des Tourismusverbandes sowie bei den vielen Freunden und Gönnern zu bedanken. Ohne die freiwilligen HelferInnen hinter der Bühne gäbe es keine Aufführung.

v.l.: Bezirksobmann Ludwig Glaser, Bgm. Karl Moser, die Geehrten Sepp Lercher, Anni Wöll, Renate Pockstaller und Günther Gardener, Vorstand Catharina Krebs und Robert Pockstaller

Bischofsbesuch

Erzbischof Franz Lackner OFM besuchte im Rahmen seiner Visitation in Steinberg am Rofan auch alle Steinbergerinnen im Haus am Annakirchl. In geselliger Runde wurde viel gelacht und geplaudert. Die Bewohnerinnen und die Hausleitung mit Romana Pockstaller danken herzlich für den Besuch.

Bischofsbesuch im Haus am Annakirchl

Gemeinde Eben am Achensee

Gratulation

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit!

v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Albuin Längerer - 90. Geburtstag, Bgm.-Stv. Josef Rieser

v.l.: Bgm.-Stv. Josef Rieser, Anna Moser - 90. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger

Bürgerservice

Montag, 16. März von 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser
Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben

Schitage der VS Pertisau

Wir, die SchülerInnen der VS Pertisau, wollen uns bei Christoph Leithner und bei den Schilehrern der Schischule Leithner für die tollen und coolen Schitage bedanken. Wir freuen uns immer ganz fest auf Mittwoch.

Schitag der VS Pertisau

Jahreshauptversammlung der Bergrettung Maurach

Am 25. Jänner konnte Ortstellenleiter Martin Roner im Hotel Rieser in Pertisau zahlreiche Ehrengäste und eine stark versammelte Mannschaft zur Jahreshauptversammlung begrüßen.
Im Tätigkeitsbericht wurde auf 61 Einsätze im Jahr 2019 zurückgeblickt. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz „Waldbrand am Planberg“, bei welchem eine intensive Zusammenarbeit zwischen Bergrettung und Feuerwehr zum Erfolg führte. Zudem wurde vom Ausbildungsleiter Christian Steinlechner auf die zahlreichen Übungen hingewiesen und er konnte auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken.
Besondere Anerkennung bekam Herbert Braunhofer für seine 60-jährige Mitgliedschaft beim österreichischen Bergrettungsdienst. Josef Hausberger, Heinrich Moser und Karl Heller wurde für die 40-jährige Tätigkeit geehrt. Tamino Hotter konnte nach der positiv abgeschlossenen Grundausbildung in den aktiven Stand übernommen werden.
Bei den Grußworten bedankte sich Vizebürgermeister Sepp Rieser für die geleistete Arbeit. Er verwies auf den hohen Standard der Bergrettung und das damit verbundene Sicherheitsgefühl. Diesen Worten schloss sich auch der Geschäftsführer des TVB-Achensee Martin Tschoner an. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem TVB, besonders für die geleisteten Ambulanzdienste bei den Veranstaltungen in der Region.

Lawinenübung und 12er-Trophy
Die Bergrettung Maurach möchte sich auch gerne bei den UnterstützerInnen der 12er Trophy bedanken. Die Karwendel Bergbahn unterstützte uns wie bereits in den letzten Jahren bei der Vorbereitung der Lawinenübung und der Verköstigung nach der 12er Trophy am Berg. Des Weiteren möchten wir uns bei den Hotels Karwendel, Kristall, Vier-Jahreszeiten und Wagnerhof, bei den Firmen Dynafit, Tyrolit, Idealtours und Atoll Achensee sowie beim Alpengenusshof Gramai Alm, der Dalfazalm und dem TVB Achensee für die Unterstützung bei der 12er Trophy recht herzlich bedanken.

Gruppenfoto von der Lawinenübung auf der Bärenbadalm

v.l.: Ortsstellenleiter Martin Roner, Heinrich Moser (Ehrung für 40 Jahre bei der Bergrettung), Vizebürgermeister Sepp Rieser

Öffnungszeiten Gemeinde Eben am Achensee

Die Gemeinde weist nochmals auf die Öffnungszeiten hin:

Gemeindeamt

Mo, 07.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Di, Mi, Do und Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung

Dorfstraße 28, 6212 Maurach
Tel,: +43 5243 5202-0; Fax: +43 5243 5202-15
E-Mail: gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at

Recyclinghof

Mo, 13.00 bis 17.00 Uhr - ausschließlich Gewerbeanlieferung
Di, 08.30 bis 12.00 Uhr, Mi, 15.30 bis 19.30 Uhr
Fr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Planbergstraße 9, 6212 Maurach
Telefon+ 43 5243 20241

Bericht aus der GR-Sitzung vom 6. Februar 2020

Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen 2019
Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2019 im ordentlichen Haushalt Überschreitungen in der Höhe von insgesamt EUR 1.386.195,09 und im außerordentlichen Haushalt eine Überschreitung von EUR 13.997,33 auf. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Es gab auch Mehreinnahmen und Minderausgaben, sodass insgesamt im Jahr 2019 ein Überschuss von ca. 1 Million erwirtschaftet wurde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Umwidmung im Bereich Erfurter-Hütte
Der Deutsche Alpenverein - Sektion Ettlingen beabsichtigt, die Erfurter Hütte um- und auszubauen. Es sollen beim Bestandsgebäude insb. Lager- und Technikräume zugebaut und ein eingeschossiges Personalhaus, das mit einem Laubengang mit dem Bestandsgebäude verbunden sein soll, errichtet werden. Die dafür erforderliche Sonderwidmung soll einerseits die bauliche Adaption für eine touristische Destination zugelassen und zugleich deren Entwicklung mittels Festlegung der maximalen Anzahl an Betten steuern. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Gst 185/4 zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und zugleich die Umwidmung in Sonderfläche Schutzhütte.

Umwidmung im Bereich Neumauracher Straße
Auf Grund der Steilheit des Geländes im Bereich des Gst 278/215 und des bestehenden Platzangebotes steht auf diesem Grundstück nur ein Stellplatz zur Verfügung. Es ist daher vom Eigentümer des Gst 278/215 beabsichtigt, Teilflächen der Gst 278/178 und 278/197 zu erwerben und darauf einen Parkplatz für vier bis fünf Fahrzeuge zu errichten. Das so neu entstehende Grundstück benötigt jedoch eine einheitliche Bauplatzwidmung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des 278/187 zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und zugleich diese Teilfläche im Ausmaß von ca. 111 m² von derzeit Wohngebiet in allgemeines Mischgebiet umzuwidmen.

Teilweise Verlegung der Wagnergasse
Der Bürgermeister berichtet, dass der Wagnerhof erweitert und dabei u.a. der Speisesaal nahe an die Gemeindestraße herangebaut wurde. Um hier wieder einen Abstand von ca. 4 m zwischen Gebäude und Straßengrenze zu haben, soll im Bereich des Gst.91 die Gemeindestraße verlegt werden. Betreffend die Grenzverschiebungen wurde ein Flächentausch vereinbart. Der Gemeinderat ist einstimmig, mit der auf dem vorliegenden Lageplan dargestellten Verlegung der Wagnergasse einverstanden, wenn gewisse Bedingungen / Absprachen vertraglich vereinbart werden. Dieser noch zu erstellende Vertrag wird mit der Vermessungsurkunde zur grundbücherlichen Durchführung der Straßenverlegung gemäß § 15 LiegTeilG dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegt.

Neue Stellplatzverordnung
Der Bürgermeister verweist auf die aktuelle Novelle der Tiroler Bauordnung, mit der u.a. die Definition der Wohnanlage geändert wurde. Nunmehr gelten per Gesetz Gebäude mit mehr als sechs Wohnungen als Wohnanlagen. Bisher lag diese Grenze bei fünf Wohnungen. Da diese Neuregelung des Wohnanlagenbegriffes auch die Stellplatzhöchstzahle nverordnung des Landes und die Stellplatzverordnung der Gemeinde betrifft, soll die vorliegende „Stellplatzverordnung 2020“ neu erlassen werden. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Anpassung der Stellplatzverordnung 2020 an die neue Fassung der Tiroler Bauordnung einverstanden und genehmigt die Erlassung der vorliegenden Verordnung.

Zukunftsvisionen für unsere Gemeinde

Das e5-Team freut sich über Bürgerbeteiligung. Die Gemeinde Eben ist bestrebt, energiepolitisch aktiv zu sein und immer am neuesten Stand in Bezug auf Umwelt-/Energietechnik zu bleiben. Dafür arbeitet ein Team von Gemeindebediensteten, Gemeinderäten bzw. Gemeinderätinnen und eine Betreuerin der Energie Tirol zusammen. Die derzeitigen MitarbeiterInnen arbeiten an Maßnahmen für sechs vorgegebene Handlungsfelder und kümmern sich um die entsprechende Umsetzung. Es geht um folgende Bereiche:

Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation und Entwicklungsplanung und Raumordnung.

Das Team ist bestrebt, immer wieder neue und kreative Ideen in diesem Zusammenhang einfließen zu lassen und hat daher großes Interesse an der direkten Beteiligung von BürgerInnen. Wer Ideen zu den oben genannten Handlungsfeldern hat, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Gerne können Ideen direkt auf der Gemeinde oder bei einem der Teammitglieder eingebracht werden. Wir freuen uns auch über eine Teilnahme und Mitarbeit bei den Teamsitzungen.

v.l.: Armin Gruber, Bernhard Albrecht, Martin Obholzer, Maria-Luise Gerstenbauer, Klaus Astl, Andrea Kohler-Widauer, Thomas Gürtler, Sophie Koppensteiner

Pistengaudi am Rofan

Obwohl wir dieses Jahr mit wenig Schnee gerechnet haben, hat Frau Holle doch noch Einsehen mit uns gehabt und uns am Wochenende vor Schikursbeginn ein bisschen Schnee geschenkt. Somit waren die besten Voraussetzungen für den Start unseres Schikurses am Rofan gegeben.
Bei kaiserlichem Wetter begannen wir voll motiviert mit unserem Training. Mit unseren ,,Anfängern" wurden, mit vielen Motivationspausen, die ersten Schritte geübt. Unseren ,,Fortgeschrittenen" sowie auch unseren „Profis" wurden Tipps und Tricks zur Sicherheit vermittelt, bereits Gelerntes verbessert und viel Mut zugesprochen. Das Team der Snow Devils Wörndle leistete wieder großartige Arbeit. Was das ein oder andere Kind sicherlich spürte, war ein Muskelkater am Ende des Tages. Mit viel Engagement und Ausdauer fieberten und trainierten die Kinder auf das Highlight der Woche hin - das Schirennen am Freitag. Bei strahlendem Sonnenschein und zur Freude des Publikums, brillierten unsere Nachwuchs-Rennläufer.

Ein herzliches Dankeschön sowohl von Seiten des Waldkindergartens als auch vom Gemeindekindergarten gilt den Mitarbeitern der Rofan Seilbahn AG und dessen Geschäftsführung dafür, dass den Kindern und Betreuerinnen eine kostenlose Seilbahnfahrt möglich gemacht, sowie den unterstützenden Eltern eine vergünstigte Fahrt zur Verfügung gestellt wurde.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns natürlich auch bei Walter Wörndle und seinem gesamten Team sowie bei allen freiwilligen Helfern, Eltern und Verwandten unserer Schistars. Voller Stolz blicken wir auf die vergangene Schiwoche zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Kindergartenkinder mit dem Team der „Snow Devils Wörndle"

Treffpunkt: Bücherei Achensee

In der öffentlichen Bücherei Achensee sind wieder viele neue Krimis, Romane, Bücher für Jugendliche, Kinder und Erwachsene, sowie Hörbücher eingetroffen.
Das Büchereiteam lädt im Rahmen eines gemütlichen Nachmittages an jedem letzten Freitag im Monat (27.3., 24.4., 29.5., 26.6.) zum Schmökern und Ausleihen ein. Auch für das leibliche Wohl ist an diesen Tagen gesorgt.

Bei Kaffee, Kuchen und Saft freuen wir uns, von 16.00 bis 18.00 Uhr viele Leser aus der Region in der Bücherei (NMS-Achensee) begrüßen zu dürfen. Die Bücherei hat jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer an Feiertagen) geöffnet.

Gemeinde Steinberg am Rofan

Goldene Hochzeit

Am 28. Jänner überbrachte Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl dem Jubelpaar Margareta und Franz Kühlechner die Ehrengabe des Landes Tirol. Bezirkshauptmann Michael Brandl und Bürgermeister Helmut Margreiter gratulierten Margareta und Franz Kühlechner zum Goldenen Hochzeitsjubiläum und wünschten dem Paar noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.

v.l.: Bgm. Helmut Margreiter, Margareta und Franz Kühlechner, Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl

Fackel-Schilauf

Am 30. Dezember 2019 fand der Fackel-Schilauf mit tollen Figuren und wunderschönen und spannenden Formationen des WSV Steinbergs unter musikalischer Begleitung und stimmungsvollen Geschichten statt. Als Abschluss des Fackellaufes stand noch ein spektakuläres Feuerwerk an. Es war ein gelungener Abend der mit vielen Freunden und Gästen auf das neue Jahr einstimmte.

Fackel-Schilauf

Veranstaltungen März 2020

Mo, 02.03. bis So, 08.03.
Achensee Ballontage
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Dienstag, 03.03.
Night Glow-Nacht der Ballone
ab 20.00 Uhr beim Parkplatz der Hochalmlifte Christlum. Faszinierende Stimmung mit glühenden Ballonen und tollem Sound. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Di, 03.03. (10., 17., 24.03.)
Nachtaufstieg zum Zwölferkopf
ab 19.00 Uhr. Für Skitourengeher hat das Alpengasthaus Karwendel jeden Dienstag bis 23.00 Uhr geöffnet (wetterabhängig)!

Mittwoch, 04.03.
Handarbeits- und Kreativtreff
ab 19.30 Uhr beim Karwendelcamping in Maurach.

Mi, 04.03. (11., 18., 25.03.)
Wochenteiler im Panorama-BAD im Atoll Achensee
3 Stunden bleiben - 2 Stunden bezahlen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.atoll-achensee.com

Mi, 04.03. (11., 18., 25.03.)
Rodelabend mit Hüttengaudi
ab 19.30 Uhr beim Skigebiet Christlum. Weitere Informationen zu den Preisen erhalten Sie unter www.christlum.at

Mi, 04.03. (11.03.)
Nachtaufstieg zum Rofan
Nachtaufstieg zum Rofan für Skitourengeher (wetterabhängig)! Der Berggasthof Rofan und die Erfurter Hütte haben bis ca. 23.00 Uhr geöffnet.

Mi, 04.03. (11.03.)
Skitourenabend am Rofan
die Buchauer Alm hat Mittwoch und Freitag bis 23.00 Uhr geöffnet (wetterabhängig)!

Do, 05.03. (19.03.)
Handarbeitsnachmittag in Achenkirch
ab 14.00 Uhr gemeinsames Handwerken in der Volksschule Achenkirch. Eintritt frei!

Do, 05.03. (19.03.)
Boulderkurs im Atoll Achensee
Weitere Infos erhalten Sie unter www.atoll-achensee.com

Donnerstag, 05.03.
Schaubacken in der Bäckerei Adler
ab 14.30 bis 18.00 Uhr. Weitere Infos unter www.adler-brot.at

Do, 05.03. (12.03.)
Schießabend der Schützengilde Eben
ab 19.00 Uhr im Vereinslokal im Gemeindezentrum Maurach. Preis pro Person: EUR 5,00.

Fr, 06.03. (13., 27.03.)
Brotbacken im Holzofen in der Bäckerei Adler in Achenkirch
ab 08.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Freitag, 06.03.
Stoaberger Bauernmarkt
ab 12.00 Uhr im Dorfhaus.

Samstag, 07.03.
22. Wildsaurennen Achenkirch
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.christlum.at

Sa, 07.03. (21.03.)
Genuss-Ahoi - Samstagsbrunch
Boarding in Pertisau: 09.45 Uhr. Preis: Erwachsene EUR 48,00, Jugendliche EUR 32,00, Kinder EUR 14,00. Reservierung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter www.tirolschiffahrt.com

Samstag, 07.03.
Alpine Ice Cup Achensee -
ab 10.00 Uhr Wettkampfbeginn bei der Seepromenade in Pertisau, Hotel Post am See.

Samstag, 07.03.
Kindernachmittag Ballontage
ab 14.00 Uhr gegenüber dem Kinderhotel Buchau. Mit dabei auch Clowns, die für lustige und tolle Stimmung sorgen. Kinderschminken, Luftballonmodellierer, Zuckerwatte, uvm. Eintritt frei!

So, 08.03. (15., 22., 29.03.)
Schiff-Ahoi - Sonntagsbrunch
Boarding in Pertisau: 09.45 Uhr. Preis: Erwachsene EUR 48,00, Jugendliche EUR 32,00, Kinder EUR 14,00. Reservierung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter www.tirolschiffahrt.com

Samstag, 14.03.
Brot-Backkurs in der Bäckerei Adler
ab 12.30 Uhr in Achenkirch. Preis pro Person: EUR 79,00. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.adler-brot.at

Samstag, 14.03.
Lions Watterturnier (Latinern)
ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Anmeldungen, paarweise oder einzeln, erbeten. Weitere Informationen zum Ablauf und Anmeldung erhalten Sie unter www.jenbach-achensee.lions.at

Sonntag, 15.03.
Ski-Frühschoppen der BMK Achenkirch
ab 13.00 Uhr Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch auf der Terrasse beim Skilehrerstüberl, bei der Talstation der Hochalmlifte Christlum in Achenkirch.

Samstag, 21.03.
Ausstellungseröffnung „Drei Seen - Tre Laghi“
ab 19.00 Uhr im Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch. Künstler vom Achensee, Gardasee und Tegernsee zeigen ihre Werke. Eintritt frei! Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 8.

Sonntag, 22.03.
Ausstellung „Drei Seen - Tre Laghi“
ab 16.00 im Kulturzentrum in Achenkirch. Ausstellungsdauer bis 12. April jeweils von Freitag bis Sonntag. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 8.

Sonntag, 22.03.
15. Schneegolfturnier
bei den Hochalmliften Christlum. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.christlum.at

Montag, 23.03.
Praxis für Klang & Entspannung
ab 19.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Mit einer Fantasiereise und wohltuenden Klängen entspannt in den Frühling starten. Preis pro Person: EUR 8,00. Anmeldung unter Tel.: 0660/8177955.

Freitag, 27.03.
Büchereicafé
ab 16.00 Uhr in der öffentlichen Bücherei (NMS Achensee).

Freitag, 27.03.
Vorzügliche BetrACHTungen
Kabarett mit dem Duo BlöZinger
Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 8.

Mo, 30.03. bis Fr. 03.04.
Eva Lind Musikakademie Tirol
Jeden Abend um 18.30 Uhr präsentieren die Musikstudenten eine kleine Kostprobe des Erlernten in der BAR ZeitLOS 989 im Hotel DAS KRONTHALER. Am 4. April um 19.30 Uhr findet das Abschlusskonzert statt.